

15.02.2024 – 09:01 Uhr

EU forciert Recht auf Reparatur: Zwei Elektronikverleiher treten auf den Markt, versichert durch hepster

Rostock (ots) -

Refurbishment und eine längere Lebensdauer von Geräten werden Verbrauchern immer wichtiger. In diese Richtung zielt auch eine geplante EU-Verordnung, die noch vor der Europawahl im Juni 2024 verabschiedet werden soll.

Diese sieht ein "Recht auf Reparatur" innerhalb der Garantiezeit vor, was wiederum die Garantiezeit um ein Jahr verlängern soll. Erhoffte Folge: Die Hersteller achten stärker darauf, dass sich die Geräte einfach reparieren lassen und günstige Ersatzteile verfügbar sind. Zudem müssen die Produkte auch von freien Werkstätten repariert werden können. Damit soll die Lebenszeit von elektronischen Geräten und Nutzgütern verlängert und somit Schrott reduziert werden - ein Thema, das auch das Versicherungsstartup hepster mit seinen Lösungen verfolgt und unterstützt.

Versicherungen spielen beim Aspekt "Längere Lebensdauer" eine zentrale Rolle. Denn sie helfen Kunden dabei, ihre Geräte und Güter langfristig zu nutzen und bei einer Beschädigung oder einem Schaden - wofür nicht der Hersteller aufzukommen hat -, nicht gleich einen Neukauf tätigen zu müssen. Schließlich fallen nach einer Berechnung der EU-Kommission jedes Jahr rund 35 Millionen Tonnen Abfall allein deswegen an, weil Produkte zu früh weggeschmissen, statt repariert werden.[1]

Shared Economy: Zwei Anbieter für Elektronik-Miete starten Partnerschaft mit hepster

Doch nicht nur für Endkunden ist eine Versicherung und das Recht auf Reparatur von Bedeutung, sondern auch für Unternehmen, die Elektronikgeräte vermieten. Versicherungen schützen somit auch Anbieter solcher nachhaltigen Geschäftsmodelle, die hierzulande noch viel zu selten sind. Doch einige Akteure spielen bereits seit längerem mit und erweitern nun im Februar 2024 das eigene Serviceangebot für ihre Kunden - und zwar mit der Elektronikversicherung von hepster:

- AVAD: Als österreichischer Serviceanbieter für netzwerkbasierte Kommunikationslösungen und im Zuge des Themas Nachhaltigkeit, hat AVAD sich in Zusammenarbeit mit dem Hersteller SHIFT dazu entschieden, in den Bereich der Elektronik-Vermietung einzusteigen. Somit können Unternehmen IT-Ausstattung und Elektronik-Geräte, wie Laptop, Handy, Tablet, Dockingstation, PC, Monitor, Kopfhörer, Touchdisplays und Kameras mieten, inklusive hepster Schutz.
- Flexvelop: Mit der FLEX-Miete kombiniert Flexvelop die Vorteile aus Leasing, Miete und Finanzierung in einer Lösung, um Unternehmen einen einfachen Zugang zu ihrem gewünschten Equipment zu gewährleisten. Das Angebot des Hamburger Unternehmens umfasst unter anderem Elektronikgeräte für Office-IT und Hardware sowie Gastronomieausstattung wie Kaffeevollautomaten, Spülmaschinen, Kühlschränke, Kassensysteme oder Geschirrspüler. Alle Geräte können fortlaufend flexibel gemietet werden und sind dank hepster direkt abgesichert.

Hanna Bachmann, Co-Gründerin und CRO von hepster, erklärt: "hepster-Versicherungen lassen sich in die Miete von Elektronikgeräten direkt inkludieren, beispielsweise über die Mietbeiträge. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Endnutzer - vielmehr Sicherheit für Kunden und Partner. Hierfür hat hepster gemeinsam mit AVAD und Flexvelop das Produkt extra so entwickelt, dass es speziell auf die Anbieter und Kunden im Bereich Elektronik-Miete und -Verleih zugeschnitten ist."

Michael Kremser, geschäftsführender Gesellschafter von AVAD, sagt zu der Kooperation: "Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit hepster. Es liegt in der Natur von verliehenen Geräten, dass sie besonders stark beansprucht werden - die damit verbundenen Reparaturleistungen sind im Vorfeld schwer abschätzbar. Dank der Versicherung durch hepster haben wir und unsere Kunden Planungssicherheit."

Diesen Gedanken unterstreicht auch **Dr. Hans-Christian Stockfisch, Geschäftsführer von Flexvelop**: "hepster verstärkt unser Geschäftsmodell nachhaltig. Auf diese Weise ist alles sauber durchkalkuliert - ohne extra Kosten für den Kunden. Dabei hat sich hepster bereits im Vorfeld als passender Partner gezeigt - so flexibel wie das Flexvelop-Konzept."

Über hepster

Das Rostocker InsurTech wurde 2016 gegründet und bietet ein API-gesteuertes Ökosystem, das es Unternehmen aller Branchen ermöglicht, bedarfsorientierte und individuelle Versicherungen in ihre Angebote zu integrieren. Unter dem Ansatz der sogenannten Embedded Insurance, schafft hepster für seine Kunden und Partner die beste Erfahrung im Bereich der Versicherungen. Das Portfolio des InsurTechs umfasst Mobilitäts-, Elektronik-, Ausrüstungs-, Reise-, Tier- und Unfallversicherungen. Seit 2017 konnte hepster bereits über 3.000 Partner und mehr als 260.000 Kunden mit über 500 maßgeschneiderten Versicherungsprodukten von sich überzeugen. Für seinen hervorragenden Kundenservice und die Versicherungsleistungen erhielt hepster bisher mehr als 15 Auszeichnungen, u.a. von TÜV Saarland und namhaften Magazinen. hepster agiert mittlerweile in Deutschland und Österreich, und seit Frühjahr 2022 auch in Frankreich.

[1] <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/eu-recht-reparatur-100.html>

Pressekontakt
Lukas Knochel
+49 (0) 30 340 60 10 - 80
presse@hepster.com
Web: www.hepster.com | partner.hepster.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100084892/100916105> abgerufen werden.